

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 19. Sitzung des Ortsbeirates Pieschen (OBR Pi/019/2011)

am Dienstag, 23. August 2011,

18.00 Uhr

im Rathaus Pieschen, Bürgersaal,
Bürgerstraße 63, 01127 Dresden

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Jochen Gottschaldt
Mathias Horwath
Angelika Liu

Mitglied Liste DIE LINKE
Tanja Kraska
Thilo Naffin

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Kati Bischoffberger
Thomas Sawatzki

Mitglied Liste SPD
Anja Heller
Dr. Timm Meike

Mitglied Liste FDP
Dr. Manfred Dreßler
Karlheinz Haase

Mitglied Liste Freie Bürger
Ingo Pache

Mitglied Liste NPD
Andreas Leipscher

Stellvertretende Mitglieder
Christian Helms
Dr. Rotraut Sawatzki

Vertretung für Herrn Henryk Burchardt
Vertretung für Herrn Veit Böhm

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Veit Böhm

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Henryk Burchardt

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | | |
|------------|--|--|------------------------------|
| 1 | Berichterstattung zur Sicherheitslage im Ortsamtsgebiet Pieschen
Berichtersteller:
Polizeirevier Dresden-Nord | Frau Brasow | |
| 2 | Anträge zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates | | |
| 2.1 | Evaluierung der Ansiedlungsprojekte großflächiger Einzelhandel in Dresden
Berichtersteller:
Fraktion DIE LINKE | Stadträtin Frau Kaufmann | A0418/11
beratend |
| 2.2 | Elbbrücke für Dresden
Berichtersteller:
Fraktion BürgerBündnis/Freie Bürger | Stadtrat Herr Fischer | A0411/11
beratend |
| 3 | Freianlagen Schule zur Lernförderung-Förderzentrum "A.S. Makarenko"
Leisniger Straße 74-76
Berichtersteller:
Stadtplanungsamt
Landschaftsarchitekturbüro | Frau Birke
Frau Dr. Eichstaedt-Lobers | |
| 4 | Informationen und Hinweise des Ortsamtsleiters | | |
| 5 | Hinweise und Anregungen aus dem Ortsbeirat | | |

schaftliches Problem ist, das man nicht allein der Polizei überlassen sollte. Er wies dazu auf eine Veranstaltung hin, den 4. Öffentlichkeitstag „Sicherheit durch Wissen – Sicherheit durch Gemeinschaft“, die am 21. September 2011, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Goldenen Lamm, Leipziger Straße 220 stattfinden wird.

Frau Brasow übergab dem Ortsamt Pieschen den Kriminalitätsatlas 2010 vom Landeskriminalamt Sachsen. Die Mitglieder des Ortsbeirates haben die Möglichkeit, bis Ende September 2011 im Sekretariat des Ortsamtleiters Einsicht in den Kriminalatlas zu nehmen

Der Ortsbeirat dankte der stellvertretenden Revierleiterin für ihre Ausführungen.

TOP 2 Anträge zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

TOP 2.1 Evaluierung der Ansiedlungsprojekte großflächiger Einzelhandel in Dresden A0418/11 beratend

Frau Stadträtin Kaufmann, Fraktion *DIE LINKE*, stellte den o. g. Antrag vor. Ziel des Antrages ist es, drei größere Einzelhandels-Investitionsvorhaben auf städtebauliche, verkehrliche und funktionale Auswirkungen zu analysieren.

Hintergrund ist, dass die Investitionsvorhaben Hochhaus am Albertplatz (Edekamarkt), Alter Leipziger Bahnhof (Globusmarkt) und Neustädter Postareal (Einzelhandel) bestehende Handelsstrukturen gefährden könnten. Das Ziel der Landeshauptstadt Dresden ist es, die seit vielen Jahren brachliegenden Standorte zu revitalisieren. Dies geschieht aber fast nur mit Hilfe der Ansiedlung von weiteren Handelsflächen.

In Verträglichkeitsgutachten wurden den Vorhaben keine Kaufkraftabflüsse nachgewiesen. Jedoch ist bekannt, dass auf Grund der Dimensionierung der Investitionsvorhaben, Eingriffe in zentrenrelevante Sortimente nicht auszuschließen sind.

Fakt wäre, dass die Integrationschancen der Vorhaben aus Sicht der Stadtratsfraktion *DIE LINKE* nur unzureichend untersucht worden wären.

Der Vorsitzende wies vor Beginn der Diskussion darauf hin, dass der Antrag aus Sicht der Stadtverwaltung entbehrlich ist. Die Landeshauptstadt Dresden verfügt über ein aktuelles und vom Stadtrat bestätigtes Zentrenkonzept. In diesem Zentrenkonzept sind die Entwicklungsziele- und -räume für Handelseinrichtungen festgeschrieben. Alle notwendigen ökonomischen und städtebaulichen Kriterien wurden berücksichtigt. Aus diesen Gründen wird ein erneutes Gutachten sowohl aus inhaltlichen als auch finanziellen Gründen als nicht erforderlich angesehen.

In der Diskussion vertrat der Ortsbeirat mehrheitlich die Auffassung, dass die Ansiedlung weiterer Großmärkte, insbesondere des Globus-Baufachmarktes auf dem Gelände Alter Leipziger Bahnhof, für den Stadtteil Pieschen nicht förderlich seien. Auf Grund des Umstandes, dass in Dresden bereits riesige Handelszentren vorhanden sind, sollte untersucht werden, ob eine reelle Verträglichkeit aus städtebau- und verkehrlicher Sicht erzielt werden kann.

OBR 02-08-2011

Der OBR stimmte dem vorliegenden Antrag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: (15) 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 2.2 Elbbrücke für Dresden**A0411/11
beratend**

Herr Stadtrat Fischer, Fraktion BürgerBündnis/Freie Bürger stellte den o. g. Antrag vor. Ziel des Antrages ist es, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit der DVB, untersuchen zu lassen, ob zukünftig eine weitere Elbbrücke zur Erweiterung des Straßennetzes erforderlich wird. Als geeignete Querung wird eine Verlängerung der Erfurter Straße über die Elbe zum Ostragehege vorgeschlagen. Diese Elbbrücke sollte nur für den ÖPNV und den Fußgänger- und Radverkehr gewidmet sein.

In der Begründung wird auf die demografischen und wirtschaftlichen Veränderungen verwiesen, die einer mittelfristigen verkehrlichen und städtebaulichen Entwicklung Rechnung tragen sollen.

Gerade durch den Ausbau der Messe und den im Ostragehege stattfindenden Großveranstaltungen ist es erforderlich, dieses Areal durch den ÖPNV an den Park+Ride-Platz in Kaditz anzubinden. Durch den Anschluss an die Bundesautobahn A 13 sind optimale Voraussetzungen vorhanden. Des Weiteren sieht der Masterplan die städtebauliche Entwicklung des Areals zwischen dem Alexander-Puschkin-Platz und der Marienbrücke vor. Eine Elbquerung würde auch dieses Gebiet weiter aufwerten.

Herr Stadtrat Fischer betonte nochmals, dass es sich hier nur um einen Prüfantrag handelt.

In der Diskussion wurde hinterfragt, weshalb im Antrag vom vorgeschlagenen Standort der Erfurter Straße eine Verbesserung der Verkehrsanbindung an den Elbe Park gegeben sei. Auch wird eingeschätzt, dass bei Errichtung einer Elbbrücke an der Erfurter Straße die Sichtbeziehung vom Ballhaus Watzke zur Stadtsilhouette beeinträchtigt ist. Gegen eine Elbquerung wurde von Seiten des Ortsbeirates nicht votiert, jedoch sollte geprüft werden, ob eine Elbbrücke hinter dem Pieschener Winkel, in Höhe Böcklinstraße mit Anschluss an die Bahntrasse auf der Sternstraße, besser sei.

Antwort:

Der Standort der Elbbrücke kann auch an einer geeigneten anderen Stelle sein, es soll nur die Prüfung über den Bedarf einer Elbbrücke erfolgen.

OBR 01-08-2011**Der OBR stimmte dem vorliegenden Antrag mehrheitlich zu.****Abstimmungsergebnis: (15) 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen****TOP 3 Freianlagen Schule zur Lernförderung-Förderzentrum "A.S. Makarenko"
Leisniger Straße 74-76**

Frau Birke vom Stadtplanungsamt und Frau Dr. Eichstaedt-Lobers vom Landschaftsarchitektur-Büro stellten die Planung für den neuen Schulhof der Makarenko-Schule vor.

Die Landeshauptstadt Dresden hat für diese Baumaßnahme finanzielle Mittel in Höhe von 732 T€ bereitgestellt. Das lange Zeit brachliegende Grundstück vergrößert das ursprüngliche Schulgelände und durch die Umgestaltung zu einem anspruchsvollen Sportplatz wird ein optimaler Schulbetrieb gesichert.

Im hinteren Bereich der Außenanlage entstehen ein Volley-, Basket- und Kleinfeld. Zwischen dem Spielfeld der Ballsportarten und der Turnhalle wird eine Kugelstoßanlage errichtet. Eine 60-Meter-Laufbahn zieht sich diagonal vom hinteren Teil bis in den vorderen Bereich des Areals. Die Sportanlagen erhalten Kunststoffbeläge, die anderen Flächen des Außenbereichs verbleiben naturnah und werden landschaftlich gestaltet.

Der Schulleiter Herr Kranz erklärte, dass die rund 200 Schulkinder aufgrund der fehlenden Sportanlage den Sportplatz auf der Wurzener Straße nutzen mussten. Zur Gestaltung des gesamten Areals hatten im Vorfeld die Schüler und Lehrer ihre Vorstellungen geäußert.

Der Ortsbeirat nahm die Vorstellung des Bauvorhabens zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4 Informationen und Hinweise des Ortsamtsleiters

- Der Vorsitzende erklärte, dass bei zukünftigen Entsendungen von Ortsbeiratsmitgliedern in die verschiedenen Ausschüsse des Stadtrates Dresden auch ein Stellvertreter benannt wird. Ausschlaggebend für diese Entscheidung ist, dass Herr Burchardt gewählt worden ist, aber an der kommenden Ausschusssitzung urlaubsbedingt nicht teilnehmen kann. Der Ortsbeirat stimmte dem Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig zu. Zur betreffenden Ausschusssitzung wird der Stellvertreter des Herrn Burchardt, Herr Helms, damit beauftragt. Herr Helms ist mit der Übernahme der Vertretung einverstanden.

TOP 5 Hinweise und Anregungen aus dem Ortsbeirat

- Herr Naffin bat den Vorsitzenden, dass die Bürgerinitiative „Waldpark Trachau“ zum Bebauungsplan Gaußstraße im Ortsbeirat gehört werden sollte.
Der Vorsitzende erklärte, dass sich das Verfahren zur Zeit im Stadium der frühzeitigen Bürgerbeteiligung befindet. Erst wenn eine Beschlussvorlage zu diesem Bebauungsplan im Ortsbeirat behandelt wird, kann die Bürgerinitiative hier ihren Standpunkt vortragen.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Wolfgang Trobisch
Schriftführer